



Sprung in den Aargauer Kultur-Olymp

Aarau Die 44-jährige Melanie Morgenegg wird eine der wichtigsten Kulturbeamtinnen im Kanton.

VON URS HELBLING

Sie ist seit 2004 Leiterin der städtischen Kulturstelle und wird ab 1. Januar Chefin der neuen Abteilung Kultur sein. Wie der Stadtrat gestern mitteilte, hat er Melanie Morgenegg in diese Funktion gewählt. Sie wird damit die Vorgesetzte der Leiterinnen der Stadt-

bibliothek und des Stadtmuseums. Und sie wird bei der Entwicklung des Kulturhauses Alte Reithalle eine zentrale Rolle spielen. Melanie Morgenegg wird innerhalb des städtischen Budgets für einen Nettoaufwand (Gesamtausgaben minus Einnahmen) von gegen vier Millionen Franken verantworten. Die Abteilung Kultur vergibt direkt 1,4 Millionen Franken an Institutionen wie das Theater Tuchlaube oder das KIFF.

«Die 44-Jährige bringt für ihre neue Aufgabe viel Fachwissen und berufliche

Erfahrung mit. Sie schloss 2000 das Studium Architektur und Städtebau mit Studiengang Kulturarbeit ab», heisst es in der Medienmitteilung.

Melanie Morgenegg wohnt in Aarau. Sie ist mit Jürg Morgenegg (44) verheiratet und Mutter von zwei Kindern. Jürg Morgenegg ist Geschäftsleiter des Alternativradios Kanal K. Er arbeitete früher beim Aargauer Kuratorium und gilt als so etwas wie der Vater der Pop- und Rockförderung im Kanton.

Regio-Ausgabe

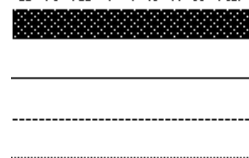
AZ Aarau-Lenzburg-Zofingen
5001 Aarau
058/ 200 58 58
www.aargauerzeitung.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 25'749
Erscheinungsweise: 5x wöchentlich



Seite: 7
Fläche: 42'469 mm²

STADT AARAU



Auftrag: 1081688
Themen-Nr.: 800.003

Referenz: 71852064
Ausschnitt Seite: 2/2



Wird nach 15 Jahren als Leiterin der Kulturstelle der Stadt Aarau befördert: Melanie Morgenegg.